



Umwelt-Wasserforschung TH Lübeck

Külls C., Oertel, M., Reintjes N., Hellbrück H., Schwartze F., Eichinger F.

Wir setzen in der Forschungslandschaft einen Schwerpunkt auf „**Water Engineering**“, *angewandte und auf die Praxis ausgerichtete Wasserforschung*, die umsetzbare und technische Lösungen für die aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Region, in Deutschland, Europa auf internationalem Niveau entwickelt.

Innovation

„**Water Engineering**“ liefert unter Nutzung und Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten Lösungen für die Wasserwirtschaft:

- Wasser zurückhalten und speichern (Grundwasseranreicherung)
- Schadstoffe zurückhalten (naturnaher Wasserbau)
- Hochwassergefahren mindern (integrierte Auenbewirtschaftung)
- Wasser in der Planung berücksichtigen (Stadtplanung)
- den Wasserverbrauch verringern (industrielle Ökologie)

Die Natur ist Grundlage der Ingenieurlösung (nature-based solutions).

Ausrichtung

Die Umwelt- und Wasserforschung an der TH Lübeck:

- ist international ausgerichtet mit einem Schwerpunkt auf Europa,
- die Studiengebiete sind in der Region Norddeutschland verankert,
- befasst sich mit europäischen Wasser-Themen (Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasserschutzrichtlinie),
- und mit gesellschaftlichen Herausforderungen Klimawandel, Urbanisierung, nachhaltige Ernährung,
- arbeitet nach internationalen Standards.

Techniken

- Der internationale Studiengang „**Water Engineering**“ ist ein Motor für die inhaltliche Entwicklung neuer Ansätze für das Wasseringenieurwesen und schafft internationale Vernetzung mit jungen Ingenieuren und Forschern.
- Die Umwelt- und Wasserforschung arbeitet interdisziplinär eng mit den benachbarten Fachdisziplinen Angewandte Naturwissenschaft und Umweltforschung (Prof. Reintjes) und I&E

(Prof. Horst Hellbrück) zusammen.

- Wir verwenden moderne naturwissenschaftliche Methode der numerischen Modellierung, Programmierung (Matlab, R, Python) und unterstützen die Digitalisierung von Datenerhebung, Auswertung und Planungswerkzeugen.

Transfer

- Die Umwelt- und Wasserforschung arbeitet eng mit Firmen, der Wirtschaft, Verbänden und Forschungsförderern zusammen.
- Sie unterstützt den Transfer von Wissen und Technologie in besonderem Maße zur Stärkung der Innovationskraft von kleineren und mittleren Firmen.
- Sie unterstützt Wasser- und Bodenverbände und Körperschaften der Wasserwirtschaft. Dafür werden auch Förderinstrumente für KMU genutzt und kleinere und mittlere Firmen in Forschungsprojekte einbezogen.

From:
<https://hydro-wiki.de/> -

Permanent link:
<https://hydro-wiki.de/talks/de/wuf/present>

Last update: **2024/04/10 10:03**

